

Auftraggeber Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH
Gustav-Kirchhoff-Straße 10
D-67098 Bad Dürkheim
QM-Nr.: 49 02 0131806

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell Tormenta
Typ TMT 707
Radgröße 7 J x 17 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
V7	TMT 707 V7 / ohne Ring	5/100/57,1	46	530	2000	10/2018
V7	TMT 707 V7 / ohne Ring	5/100/57,1	51	530	2000	10/2018
F5	TMT 707 F5 / ohne Ring	5/108/63,4	50	720	2100	10/2018
V2	TMT 707 V2 / ohne Ring	5/112/57,1	40	760	2200	10/2018
V2	TMT 707 V2 / ohne Ring	5/112/57,1	45	760	2200	10/2018
V2	TMT 707 V2 / ohne Ring	5/112/57,1	49	660	2100	10/2018
NQ1	TMT 707 NQ1 / ohne Ring	5/114,3/66,1	40	660	2260	10/2018
L1	TMT 707 L1 / ohne Ring	5/114,3/67,1	48,5	740	2200	10/2018
L1	TMT 707 L1 / ohne Ring	5/114,3/67,1	53	680	2040	10/2018

Kennzeichnung

KBA-Nummer 52468
Herstellerzeichen ALUTEC Germany
Radtyp und Ausführung TMT 707 (s.o.)
Radgröße 7Jx17H2
Einpreßtiefe ET (s.o.)
Gießereikennzeichen SPP
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
V7	5/100/57,1	46	530	2000	FE	10/2018	TZT Lamsheim
V7	5/100/57,1	51	530	2000	FE	10/2018	TZT Lamsheim
F5	5/108/63,4	50	720	2100	FE	10/2018	TZT Lamsheim
V2	5/112/57,1	40	760	2200	FE	10/2018	TZT Lamsheim
V2	5/112/57,1	45	760	2200	FE	10/2018	TZT Lamsheim
V2	5/112/57,1	49	660	2100	FE	10/2018	TZT Lamsheim
NQ1	5/114,3/66,1	40	660	2260	FE	10/2018	TZT Lamsheim
L1	5/114,3/67,1	48,5	740	2200	FE	10/2018	TZT Lamsheim
L1	5/114,3/67,1	53	680	2040	FE	10/2018	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
V7	5/100/57,1	51	530	195/45R17	10/2018	TZT Lamsheim
F5	5/108/63,4	50	760	195/55R17	10/2018	TZT Lamsheim
L1	5/114,3/67,1	53	760	195/55R17	10/2018	TZT Lamsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahr-en	Datum	Ort
F5	5/108/63,4	50	760	255/55R17	FE	10/2018	TZT Lamsheim
L1	5/114,3/67,1	48,5	760	255/55R17	FE	10/2018	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung F5, ET50 betrug 10,271 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim ab Oktober 2018 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	15.11.2018
Radzeichnung	4899-02	30.08.2018
	mit Änderung vom	07.09.2018
Radzeichnung	4900-02	27.08.2018
	mit Änderung vom	07.09.2018
Radzeichnung	4901-02	30.08.2018
	mit Änderung vom	07.09.2018
Radzeichnung	4902-02	30.08.2018
	mit Änderung vom	07.09.2018
Nabenkappenzeichnung	3965-01	23.08.2013
Nabenkappenzeichnung	3676-02	24.10.2011
	mit Änderung vom	02.12.2013
Nabenkappenzeichnung	4776-01	14.11.2017
Nabenkappenzeichnung	4777-02	15.11.2017
	mit Änderung vom	14.12.2017
Befestigungsmittelzeichnung	3023-03	05.06.2008
	mit Änderung vom	25.06.2010
Befestigungsmittelzeichnung	1549-04	22.06.1995
	mit Änderung vom	19.10.2015
Verwendungen	Anlage 1 bis 9	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 25. Juni 2020

SBC



Blauth

00346029.DOC